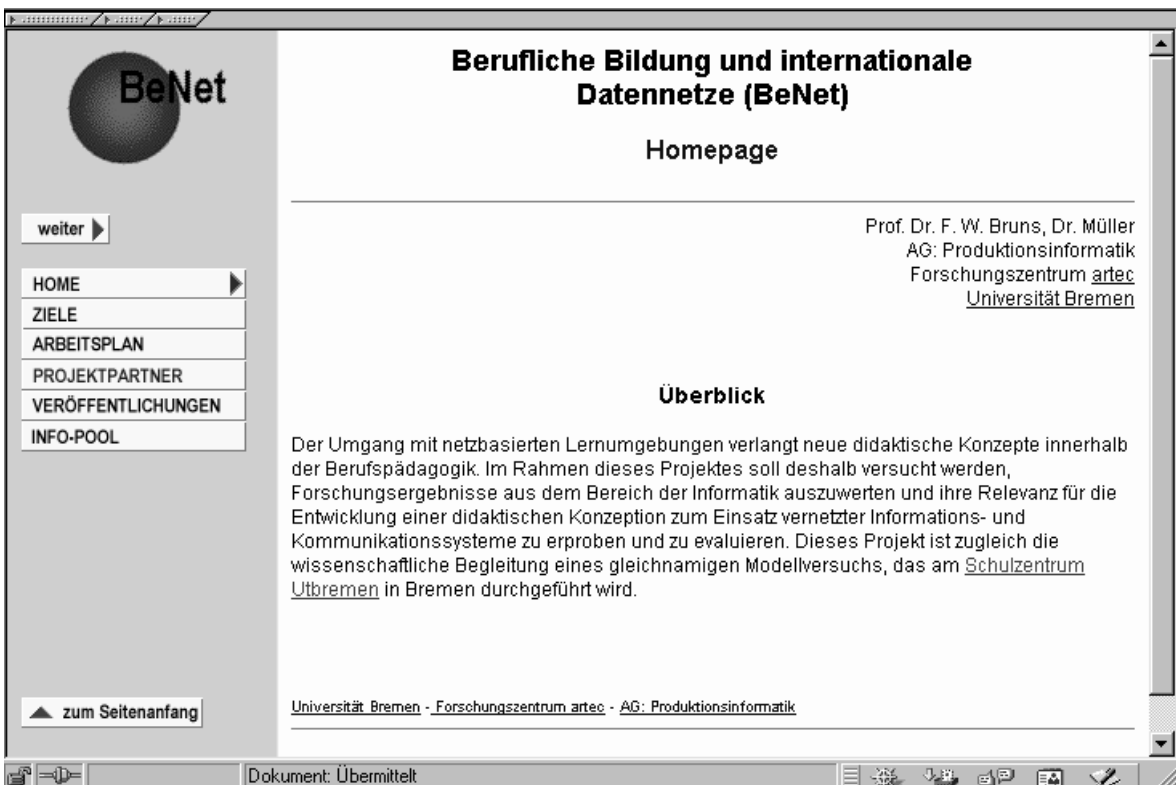


IV. Anhang

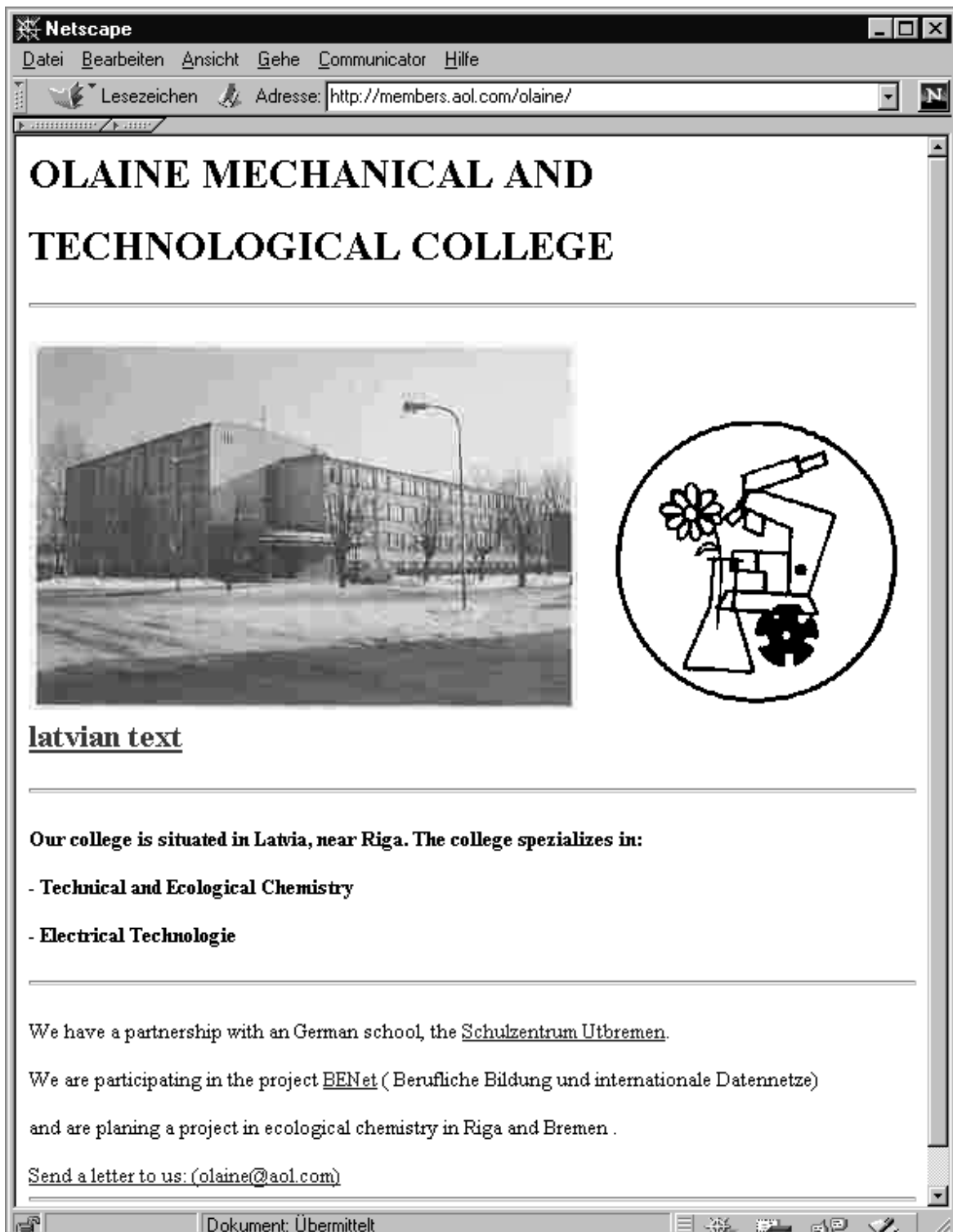
**WWW-Präsentation des
Modellversuches im Internet
(Auszug)**



*Homepage ‚BeNet‘ des Schulzentrums Utbremen
(www.szut.uni-bremen.de/Modellversuche/benet/index.html)*



*Homepage der wissenschaftlichen Begleitung
(www.artec.uni-bremen.de/field1/benet/)*



Homepage der Partnerschule in Lettland

Informationen und Materialien von der überregionalen Fachtagung ‚BeNet‘

I. Tagungsprogramm

II. Kurzfassungen der Referate externer Referenten

Datennetze in der Ausbildung der IT-Berufe

Heiner Wolter , Deutsche Telekom Bremen

Audio-visuelle Kommunikation im Zeitalter der Informationen

Nuri Ovüç, Leiter der Entwicklungsgruppe CoiNN

Internet und Funktechnik in der schulischen Praxis: Ein Erfahrungsbericht aus Jena

Wau Holland, CCC

BeNet

Berufliche Bildung und internationale Datennetze Modellversuch

Abschlussstagung zum Modellversuch
29./30. Juni 1999

Schulzentrum SII Utbremen
in Bremen

Forschungszentrum
Arbeit und Technik (artec)
Universität Bremen

Programm

Die Fach- und Abschlussstagung des Modellversuchs findet am 29. und 30. Juni 1999 im Schulzentrum SII Utbremen statt.

Dienstag, 29. Juni 1999

15.15 Uhr Eröffnung
Senatorin Bringfriede Kahrs
Heinrich Herzog, Projektleitung

15.30 Uhr Ergebnisse des Modellversuchs aus Sicht der Schule und der wissenschaftlichen Begleitung:
Projektleitung Dr. D. Müller (artec)

16.15 Uhr Datennetze in der Ausbildung der IT-Berufe
Telekom Bremen

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr Design von Webseiten:
Erfahrungen aus der Betriebspraxis,
COINN, Herr Uruec

17.45 Uhr Internationale Datennetze
Vortrag des Chaos Computer Club
Hamburg

18.15 Uhr Ende

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit
Stadttrudgang

Mittwoch, 30. Juni 1999

09.00 Uhr Eröffnung

09.15 Uhr BeNet und SZ SII Utbremen:
eine Berufsschule auf dem Weg ins Netz

9.45 Uhr Schule im Netz:
Präsentation und Referate aus der Unterrichtswirklichkeit
(MV-Team und Schüler/innen)

11.00 Uhr Imbiß-Pause

11.45 Uhr Perspektiven der internationalen Netze
Prof. Dr. H. Kubicek,
Universität Bremen

12.30 Uhr Aussprache: Fazit und Ausblicke

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Datennetze in der Ausbildung der IT-Berufe



Heiner Wolter

Deutsche Telekom Bremen



Parallel mit der Entwicklung der Datennetze vom „Telegraphennetz zur Datenautobahn“ haben sich auch die Ausbildungsberufe im Bereich der Deutschen Telekom verändert. Seit zwei Jahren bildet die Deutsche Telekom in den neuen Berufen der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Berufen) aus. Neue Ausbildungsmethoden wie Projektunterricht werden eingeführt, teilweise wird der traditionelle Berufsschulunterricht durch Tele-Learning im "virtuellen Klassenzimmer" abgelöst. Herr Wolter wird darüber berichten und einen Ausblick in die Zukunft geben.

Audio-visuelle Kommunikation im Zeitalter der Informationen

Nuri Oviic

Leiter der Entwicklungsgruppe Coinn



In dem Vortrag werden multimediale Beispiele von der Entwicklungsgruppe Coinn an der Hochschule für Künste vorgestellt. Coinn besteht seit 1993. Zunächst als Forschungsprojekt im Studiengang Grafik-Design an der Hochschule für Künste Bremen gegründet, ist Coinn seit Ende 1996 fester Bestandteil (Betriebseinheit) der HfK Bremen. Der Name Coinn leitet sich her von „Computer“ und „Innovation“ und macht deutlich, dass wir uns nicht als Lieferanten digitaler Stangenware verstehen. Unsere Vision ist, technische - und Gestaltungslösungen für den Computer als Kommunikationsform zu finden und zu „erfinden“, die den Möglichkeiten des Mediums und den Bedürfnissen der Benutzer gerecht werden. Coinn arbeitet an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich digitaler Medien, Internet und CD-ROM und entwickelt Projekte für Kunden aus Wirtschaft, Hochschulen, Museen und dem öffentlichen Leben.

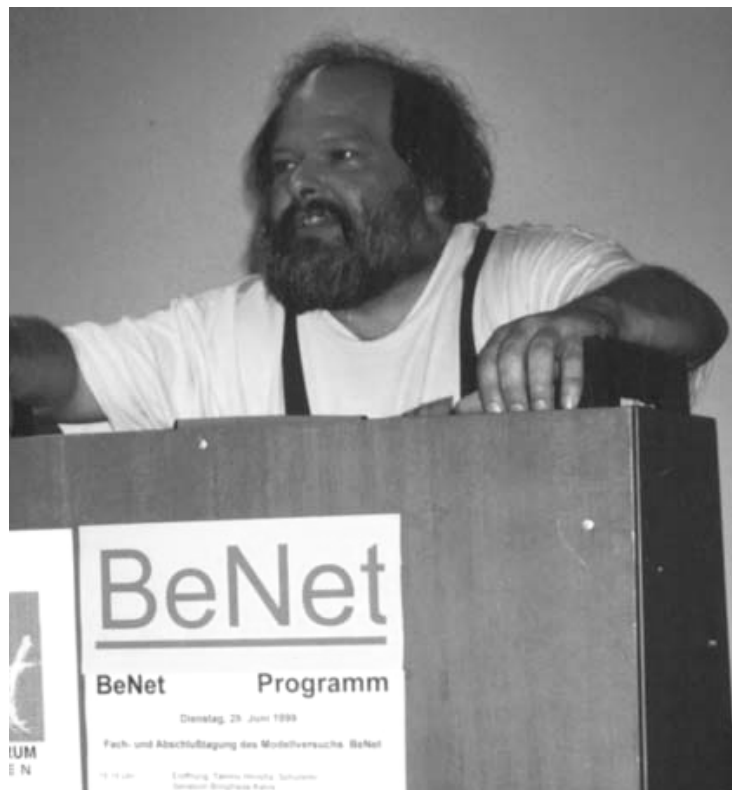
Internet und Funktechnik in der schulischen Praxis: Ein Erfahrungsbericht aus Jena



Wau Holland

CCC Chaos Computer Club

Viel zu wenig gehen Lehrpläne auf neue in der Informationsgesellschaft erforderliche Fertigkeiten ein, u.a. Suchen, Filtern und Bewerten von Netzinhalten. Mangelhafte Kenntnisse der technischen Möglichkeiten beim Netzzugang führt oft zu Fehlanalysen, gefolgt von unnötig teuren Entscheidungen und ist oft verbunden mit unnötigen Abhängigkeiten von "Global Playern" in Schulen. Wau Holland zeigt praktikable Alternativen.



Abschlussstag: Wau Holland vom Chaos Computer Club

Veröffentlichungen in der Presse

Bundesmodellversuch


Internationale Datennetze in der Berufsausbildung in Bremen

Chemielaboranten rufen per Internet Informationen über Umweltgift ab, Datenverarbeitungskaufleute stellen das SZ Utbremen im World Wide Web dar, Informatikassistenten holen sich Datenblätter zum Einbau einer neuen Computer-Festplatte: was heute noch utopisch klingt, soll am SZ II Utbremen Realität werden.

Der Schule ist es gelungen, mit einem Konzept den Bundesmodellversuch "Berufliche Bildung und internationale Datennetze" (BeNet) nach Bremen zu holen. Nicht unsystematisch und damit nicht unproduktives "Surfen" durch die schwer durchschaubare Informationsflut des Internet findet hier statt. Im Gegenteil: Ziel des vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und vom Senator für Bildung mit 670.000 DM geförderten Modellversuches ist es, die angehenden Laboranten und Kaufleute zu befähigen, das Internet zur Informationsgewinnung und zur Informationsverbreitung in ihrem zukünftigen Beruf einzusetzen.

Henning Reinhard und Heinrich Herzog, Lehrer am SZ Utbremen und Leiter des Modellversuchs, erläutern die Ziele des Modellversuches so: "Wir stellen es uns zur Aufgabe, Methoden und Strukturen zu entwickeln, um den systematischen Einsatz von internationalen Netzen in der Berufsausbildung zu verankern. Das Schulzentrum Utbremen will mit seinem Modellversuch die Berufsausbildung ans Netz bringen und eine Lücke in den vorhandenen Netzversuchen schließen."

Die wissenschaftliche Begleitung übernehmen Prof. Dr. Willi Bruns und Dieter Müller von der Universität Bremen. Sie wollen die Schule im Bereich der Berufspädagogik unterstützen und gezielte Fortbildung für die beteiligten Lehrer organisieren.

Weitere Informationen über das Schulzentrum II Utbremen und den Modellversuch BeNet gibt es unter der folgenden Adresse <http://www.schule.bremen.de/schulen/utbremen>. (eb/ma) 

Neuer Modellversuch für das SZ Utbremen

(eb) Der Bundesmodellversuch „Berufliche Bildung und internationale Datennetze“ ist jetzt an das Schulzentrum (SZ) der Sekundarstufe II Utbremen geholt worden. Ziel des vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und vom Senator für Bildung mit 670 000 Mark geförderten Modells soll es sein, die angehenden Laboranten und Kaufleute zu befähigen, das Internet gezielt für Informationsgewinnung und -verbreitung in ihrem künftigen Beruf zu nutzen. Die wissenschaftliche Begleitung übernehmen Professor Willi Bruns und Dieter Müller von der Universität Bremen. Weitere Informationen können auch unter der Internet-Adresse „<http://www.schule.Bremen.de/schulen/utbremen/>“ abgerufen werden.

Weser Kurier 29.10.96